

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Millennium Global mit seinen Teilfonds Millennium Global Opportunities
für den Zeitraum vom 01. September 2022 bis zum 31. Dezember 2022

31. Dezember 2022

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K737

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2023

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Millennium Global

für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. September 2022 bis 31. Dezember 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2022	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2022	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022	9
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022	17
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ	23
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022	26
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG	40

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2022

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des Fonds ist auf den globalen Kapitalmärkten durch das Nutzen von Opportunitäten in allen Assetklassen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien einen stabilen Wertzuwachs zu erzielen.

Leider ließ sich das Anlageziel im abgelaufenen Jahr nicht realisieren, da fast alle traditionellen Assetklassen zweistellige Verluste erlitten. An den Aktienmärkten hatten nur Branchen wie Energie, einige Rohstoffe und Unternehmen der Kriegswirtschaft überdurchschnittliche Gewinnentwicklungen, was es für das Fondsmanagement praktisch unmöglich machte Ertragsperlen zu finden.

Die Entspannung der weltwirtschaftlichen Lage nach der Covid-19 Impfkampagne war nur von kurzer Dauer, da China die Lage nicht in den Griff bekam und damit die globalen Lieferketten weiter gestört blieben.

Diese Engpässe hatten schon Ende 2021 die Inflationsängste geschürt und die Zentralbanken unter der Führung der Fed begannen dann in 2022 die Zinsen stark zu erhöhen.

Die Konsequenz dieser Aktionen führte zu dem größten Kursverlust an den globalen Rentenmärkten der letzten 40 Jahre.

Mit Russlands Einmarsch in die Ukraine am 24.2.2022 stiegen die Risiken an den Kapitalmärkten weiter an, was zu einer deutlich höheren Volatilität führte. Da der Konflikt weiter andauert ist auch in der Zukunft mit negativen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanz- und Rohstoffmärkte zu rechnen.

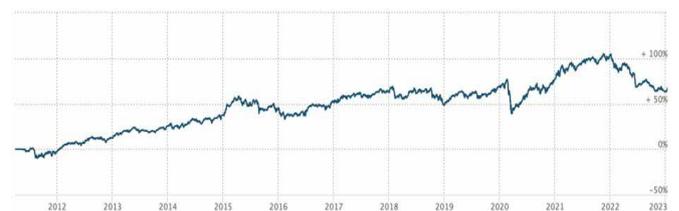
Trotz allen Risiken ist es sehr unwahrscheinlich, dass 2023 noch einmal so ein schlechtes Jahr wie 2022 wird, da mittlerweile ein Großteil der negativen Erwartungen eingepreist ist. Die großen Unternehmen in den Indices haben alle in ihrem Ausblick für 2023 auf die Ertragsschwierigkeiten hingewiesen, so dass die nächsten Zahlen die Anleger nicht mehr zu negativ überraschen sollten. Zwar hat Big Tech wie Meta, Amazon und Co. Entlassungen angekündigt, aber die staatlichen Investitionsprogramme, insbesondere im Rah-

men der Energiewende, werden für soviel Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt sorgen, dass eine tiefe Rezession immer unwahrscheinlicher wird.

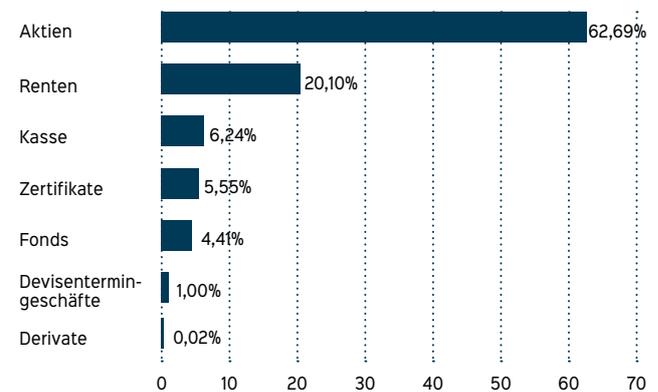
Vor diesem Hintergrund hat das Fondsmanagement die extreme defensive Haltung zum Jahreswechsel reduziert und den Investitionsgrad im Aktienbereich wieder erhöht.

In Anbetracht der weltwirtschaftlichen und geopolitischen Lage rechnen wir weiter mit hoher Volatilität, die das Fondsmanagement aktiv zum Wohle der Anleger nutzen will.

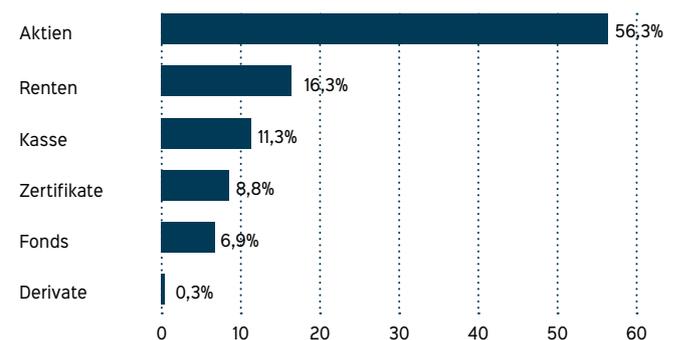
WERTENTWICKLUNG ANTEILSKLASSE PI SEIT AUFLEGUNG BIS 31.12.2022 (+63,21%)



VERMÖGENSAUFTEILUNG ZUM 31.12.2022



VERMÖGENSAUFTEILUNG ZUM 31.08.2022



AKTIENSTRUKTUR NACH BRANCHEN



AUFTEILUNG NACH WÄHRUNGEN



TOP10 WERTPAPIERE

Werte	Anteil in %
USA 22/24	7,71 %
DT.BOERSE COM.XETRA-GOLD	4,93 %
SPDR S+P US D.ARIST.ETF D	4,38 %
CIE FIN.RICHEMONT SF 1	2,57 %
USA 19/24	2,36 %
ADOBE INC.	2,12 %
DERMAPHARM HLDG INH O.N.	2,11 %
HALLIBURTON CO. DL 2,50	2,07 %
TREASURY STK 2024	2,03 %
SSE PLC LS-,50	1,99 %

RISIKOANALYSE

Adressenausfallrisiko

Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten soll durch eine angemessene Bonität und Streuung der Emittenten reduziert werden.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kurs-

entwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Liquiditätsrisiko Zertifikate

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Währungsrisiko

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die

weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die Greiff capital management AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2022

Netto-Teilfondsvermögen:	EUR 36.967.759,17	
Umlaufende Anteile:	BPI-Klasse	5.001
	P-Klasse	41.343
	P I-Klasse	13.565

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NTFV *) per 31.12.2022
I. Vermögensgegenstände	37.040	100,19
1. Aktien	23.176	62,69
2. Anleihen	7.363	19,92
3. Zertifikate	2.051	5,55
4. Sonstige Wertpapiere	1.632	4,41
5. Derivate	374	1,00
6. Bankguthaben	1.129	3,06
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.315	3,56
II. Verbindlichkeiten	-72	-0,19
III. Netto-Teilfondsvermögen	36.968	100,00

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS **)

	Kurswert in EUR	% des NTFV *)
Vereinigte Staaten von Amerika	13.239.194,69	35,81
Deutschland	6.783.418,86	18,35
Vereinigtes Königreich	3.223.727,41	8,72
Frankreich	2.618.587,50	7,08
Japan	2.548.158,31	6,89
Schweiz	2.203.005,24	5,96
Irland	1.632.000,00	4,41
Kaimaninseln	670.074,27	1,81
Niederlande	516.700,00	1,40
Dänemark	379.583,93	1,03
Norwegen	238.415,87	0,64
Kanada	169.349,40	0,46
Wertpapiervermögen	34.222.215,48	92,57

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)	
					Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge				
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Air Liquide	FR0000120073		STK	3.000	0	0	EUR	134,700000	404.100,00	1,09
AIXTRON AG	DE000A0WMPJ6		STK	10.000	10.000	0	EUR	27,790000	277.900,00	0,75
ASML Holding N.V.	NL0010273215		STK	1.000	300	0	EUR	516,700000	516.700,00	1,40
Aurubis	DE0006766504		STK	3.500	3.500	0	EUR	78,160000	273.560,00	0,74
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2GS5D8		STK	20.000	5.000	0	EUR	37,640000	752.800,00	2,04
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	2.500	1.500	1.000	EUR	163,850000	409.625,00	1,11
KWS Saat	DE0007074007		STK	300	300	0	EUR	64,500000	19.350,00	0,05
L'Oréal	FR0000120321		STK	2.000	400	0	EUR	338,700000	677.400,00	1,83
LVMH	FR0000121014		STK	600	0	200	EUR	696,500000	417.900,00	1,13
Merck	DE0006599905		STK	3.000	0	0	EUR	183,050000	549.150,00	1,49
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	1.300	0	2.200	EUR	305,900000	397.670,00	1,08
Schneider Electric	FR0000121972		STK	3.000	3.000	0	EUR	133,500000	400.500,00	1,08
SMA Solar Technology AG	DE000A0DJ6J9		STK	5.500	3.000	4.500	EUR	66,850000	367.675,00	0,99
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141		STK	15.000	10.000	15.000	EUR	24,350000	365.250,00	0,99
VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG	DE000A0JL9W6		STK	6.000	3.500	3.500	EUR	62,800000	376.800,00	1,02
VINCI	FR0000125486		STK	3.750	1.000	1.250	EUR	94,250000	353.437,50	0,96
BB Biotech	CH0038389992		STK	10.000	2.000	0	CHF	56,100000	569.572,06	1,54
Cie Financière Richemont	CH0210483332		STK	7.000	1.000	0	CHF	121,550000	863.850,96	2,34
Kardex AG Namens-Aktien SF 11	CH0100837282		STK	2.000	1.000	0	CHF	154,800000	314.330,68	0,85
Zurich Insurance Group	CH0011075394		STK	1.000	500	500	CHF	448,400000	455.251,54	1,23
Novo-Nordisk AS	DK0060534915		STK	3.000	3.000	0	DKK	940,900000	379.583,93	1,03
Diageo	GB0002374006		STK	9.000	9.000	0	GBP	36,680000	373.101,27	1,01
London Stock Exchange Group PLC	GB00B0SWJX34		STK	4.500	2.000	1.500	GBP	72,120000	366.794,76	0,99
SSE PLC Shs LS-,50	GB0007908733		STK	40.000	10.000	10.000	GBP	17,270000	780.741,41	2,11
Anta Sports Products Ltd.	KYG04011059		STK	55.000	15.000	0	HKD	101,300000	670.074,27	1,81
Daikin Industries	JP3481800005		STK	3.500	1.500	0	JPY	20.400,000000	502.374,67	1,36
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001		STK	6.000	3.500	1.000	JPY	16.260,000000	686.437,99	1,86
TDK	JP3538800008		STK	15.000	5.000	0	JPY	4.295,000000	453.298,15	1,23
Terumo	JP3546800008		STK	18.000	8.000	0	JPY	3.740,000000	473.667,55	1,28
Unicharm Corp. Registered Shares o.N.	JP3951600000		STK	12.000	0	0	JPY	5.121,000000	432.379,95	1,17
Nordic Semiconductor	NO0003055501		STK	15.000	5.000	0	NOK	167,600000	238.415,87	0,64
Automatic Data Processing	US0530151036		STK	2.000	0	1.000	USD	240,620000	451.148,40	1,22
Baker Hughes a GE Co. Reg. Shares Class A DL -,0001	US05722G1004		STK	14.000	14.000	0	USD	29,180000	382.975,53	1,04
Canadian National Railway Co.	CA1363751027		STK	1.500	1.500	0	USD	120,430000	169.349,40	0,46
Crown Castle Internatl new	US22822V1017		STK	3.000	3.000	0	USD	138,410000	389.265,96	1,05
Danaher	US2358511028		STK	2.500	2.500	0	USD	266,850000	625.410,14	1,69
Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038		STK	300	300	0	USD	512,880000	144.242,99	0,39
Halliburton	US4062161017		STK	20.000	5.000	0	USD	38,870000	728.789,73	1,97
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/3 IR 10	US40415F1012		STK	10.000	0	0	USD	68,380000	641.042,47	1,73
Medical Properties Trust Inc. Registered Shares DL -,001	US58463J3041		STK	50.000	12.500	0	USD	11,230000	526.389,80	1,42

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
					im Berichtszeitraum						
Morgan Stanley	US6174464486		STK	6.000	4.500	0	USD	85,240000	479.460,02	1,30	
Palo Alto Networks Inc.	US6974351057		STK	2.600	2.200	700	USD	140,200000	341.726,82	0,92	
PepsiCo Inc	US7134481081		STK	3.000	0	0	USD	181,980000	511.802,76	1,38	
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	5.000	1.500	2.500	USD	76,000000	356.238,87	0,96	
VISA	US92826C8394		STK	1.000	1.000	0	USD	208,060000	195.050,15	0,53	
Vital Farms Inc. Registered Shares DL -,0001	US92847W1036		STK	12.000	12.000	0	USD	15,270000	171.782,13	0,46	
Waste Management	US94106L1098		STK	2.500	2.500	0	USD	158,870000	372.339,93	1,01	
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	2.500	2.500	0	USD	337,580000	791.178,40	2,14	
Applied Materials	US0382221051		STK	4.000	3.000	2.500	USD	97,140000	364.263,62	0,99	
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	1.600	700	1.600	USD	241,010000	361.503,70	0,98	
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038		STK	2.000	0	0	USD	70,560000	132.295,87	0,36	
M1 Kliniken AG	DE000A0STSQ8		STK	28.166	3.005	0	EUR	7,960000	224.201,36	0,61	
Verzinsliche Wertpapiere											
0,625000000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2019(25)	GB00BK5CVX03		GBP	500	500	0	%	93,224092	526.808,84	1,43	
6,375000000% Telecom Italia Capital S.A. DL-Notes 2004(04/33)	US87927VAF58		USD	500	0	0	%	82,464500	386.540,26	1,05	
1,750000000% United States of America DL-Notes 2019(24)	US9128286Z85		USD	1.000	0	1.000	%	95,916016	899.184,55	2,43	
Zertifikate											
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	30.000	0	20.000	EUR	54,660000	1.639.800,00	4,44	
ETFS Commodity Securities Ltd. ZT06/Und. UBS Cop.Sub-IDX	GB00B15KXQ89		STK	13.000	0	0	USD	33,826212	411.190,00	1,11	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere									EUR	26.343.674,26	71,27
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Aktien											
ADTRAN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US00486H1059		STK	10.000	10.000	0	USD	18,790000	176.150,75	0,48	
Mercadolibre Inc.	US58733R1023		STK	300	100	0	USD	866,280000	243.633,64	0,66	
DEFAMA Deutsche Fachmarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13SUL5		STK	12.000	0	0	EUR	23,000000	276.000,00	0,75	
Verzinsliche Wertpapiere											
0,625000000% ZALANDO SE CV 20/27	DE000A3E4597		EUR	500	0	0	%	80,170000	400.850,00	1,08	
1,000000000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(24)	GB00BFWFPL34		GBP	700	700	0	%	96,707518	765.091,13	2,07	
1,250000000% Teladoc Health Inc. DL-Conv. Notes 2021(27)	US87918AAF21		USD	300	0	0	%	76,430000	214.952,66	0,58	
3,000000000% United States of America DL-Notes 2022(24) Ser. BD-2024	US91282CEX56		USD	3.200	1.200	0	%	97,654297	2.929.537,36	7,92	
5,000000000% TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	DE000A3E5KG2		EUR	500	0	0	%	77,520000	387.600,00	1,05	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere									EUR	5.393.815,54	14,59
Nicht notierte Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
0,750000000% HelloFrech SE Conv. Bonds 2020(25)	DE000A289DA3		EUR	500	500	0	%	86,087500	430.437,50	1,16	
0,250000000% Upwork Inc. DL-Exch. Notes 2022(26)	US91688FAB04		USD	600	0	0	%	75,075800	422.288,18	1,14	
Summe der nicht notierten Wertpapiere									EUR	852.725,68	2,30

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)	
						im Berichtszeitraum				
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5D40		ANT	25.000	0	0	EUR	65,280000	1.632.000,00	4,41
Summe der Investmentanteile							EUR	1.632.000,00	4,41	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	34.222.215,48	92,57	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Wertpapier-Optionsrechte Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien										
Put PayPal Holdings Inc. 80,000000 20.01.2023	115.855,06	XNAS	STK	2.000			USD	9,775000	-18.327,55	-0,05
Put Crown Castle International Corp. 120,000000 20.01.2023	13.103,47	XNAS	STK	-2.000			USD	0,275000	-515,61	0,00
Put adidas 100,000000 17.03.2023	16.315,94	XEUR	STK	-1.000			EUR	2,260000	-2.260,00	-0,01
Put Hermes International S.A. 1280,000000 17.03.2023	77.066,60	XEUR	STK	-300			EUR	26,510000	-7.953,00	-0,02
Put Williams Cos.Inc. 30,000000 17.03.2023	35.802,76	XNAS	STK	-5.000			USD	0,700000	-3.281,15	-0,01
Put LVMH 600,000000 17.03.2023	71.954,09	XEUR	STK	-700			EUR	8,970000	-6.279,00	-0,02
Put PayPal Holdings Inc. 55,000000 17.02.2023	15.182,27	XNAS	STK	-2.000			USD	1,025000	-1.921,81	-0,01
Put Canadian Natl Railway Co. 115,000000 17.02.2023	96.624,33	XNAS	STK	-3.000			USD	2,200000	-6.187,31	-0,02
Put ASML 480,000000 17.03.2023	80.912,12	XEUR	STK	-500			EUR	21,960000	-10.980,00	-0,02
Put Capgemini 150,000000 17.03.2023	52.148,22	XEUR	STK	-1.000			EUR	5,670000	-5.670,00	-0,02
Put Siemens 118,000000 17.03.2023	71.173,02	XEUR	STK	-2.000			EUR	3,320000	-6.640,00	-0,02
Put Münchener Rückvers. 270,000000 17.03.2023	32.740,26	XEUR	STK	-700			EUR	3,470000	-2.429,00	-0,01
Put Veolia 22,000000 17.03.2023	53.296,79	XEUR	STK	-10.000			EUR	0,490000	-4.900,00	-0,01
Summe der Optionsrechte auf Aktien							EUR	-77.344,43	-0,22	
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 17.03.2023	3.530.750,00	XEUR	EUR	Anzahl -10					-10.125,00	-0,03
ESTX 50 Index Futures 17.03.2023	4.816.250,00	XEUR	EUR	Anzahl -125					-10.625,00	-0,03
E-Mini S&P 500 17.03.2023	3.629.652,20	XCME	USD	Anzahl -20					100.707,79	0,27
E-Mini S&P 500 17.03.2023	1.814.826,10	XCME	USD	Anzahl -10					-3.163,96	-0,01
E-Mini S&P 500 17.03.2023	1.814.826,10	XCME	USD	Anzahl -10					6.210,74	0,02
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	83.004,57	0,22	
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 2,00 Mio. 28.02.2023									103.448,18	0,28
USD/EUR 1,00 Mio. 31.03.2023									48.544,64	0,13
USD/EUR 2,00 Mio. 31.03.2023									57.478,61	0,16
USD/EUR 1,00 Mio. 31.03.2023									18.869,99	0,05
Geschlossene Positionen										
USD/EUR 2,00 Mio. 31.01.2023									101.616,96	0,27
USD/EUR 1,00 Mio. 31.03.2023									38.132,84	0,10
Summe der Devisen-Derivate							EUR	368.091,22	1,00	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NTFV*)
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	844.253,39				844.253,39	2,29
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			NOK	251.653,18				23.865,60	0,06
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			SEK	155.951,22				13.982,83	0,04
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			DKK	50.186,48				6.748,85	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			TRY	11,14				0,56	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CAD	29,40				20,31	0,00
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			GBP	20.652,37				23.341,29	0,06
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			JPY	531.528,00				3.739,86	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			HKD	166.261,84				19.996,01	0,05
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			CHF	238.938,98				242.589,96	0,66
Summe der Bankguthaben							EUR	1.178.538,66	3,19
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	66.573,76				66.573,76	0,18
Dividendenansprüche			EUR	19.940,66				19.940,66	0,05
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.219.246,98				1.219.246,98	3,31
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	9.016,12				9.016,12	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.314.777,52	3,56
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-52.320,08				-49.048,54	-0,13
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-49.048,54	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			EUR	-72.475,31			EUR	-72.475,31	-0,19
Netto-Teilfondsvermögen							EUR	36.967.759,17	100 ²⁾
Millennium Global Opportunities BPI									
Anteilwert							EUR	941,15	
Umlaufende Anteile							STK	5.001	
Millennium Global Opportunities P									
Anteilwert							EUR	244,81	
Umlaufende Anteile							STK	41.343	
Millennium Global Opportunities P I									
Anteilwert							EUR	1.632,10	
Umlaufende Anteile							STK	13.565	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Portfoliomangementvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Taxe d'Abonnement, Register/Transferstellengebühr

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

*) NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Netto-Teilfondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2022	
Kanadischer Dollar	CAD	1,447350	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,984950	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,436300	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,884800	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,314750	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	142,125000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,544600	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,153050	= 1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	TRY	19,965200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,066700	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		
c) OTC			
	Over-the-Counter		

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke / Anteile / Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
UBS Group	CH0244767585	STK	-	25.000	
adidas	DE000A1EWWW0	STK	2.000	2.000	
Deutsche Post	DE0005552004	STK	2.000	20.000	
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	10.000	10.000	
Kingspan Group	IE0004927939	STK	1.000	1.000	
LEG Immobilien	DE000LEG1110	STK	1.000	3.500	
Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006	STK	2.500	10.000	
Sony	JP3435000009	STK	-	7.000	
Zozo	JP3399310006	STK	-	16.000	
Telefonaktiebolaget L.M.Erics.	SE0000108656	STK	-	50.000	
Williams Cos.	US9694571004	STK	6.000	6.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,250000000% Großbritannien LS-Treasury Stock 17/27	GB00BDRHNP05	GBP	200	200	
Zertifikate					
ETC auf DOW JONES-UBS COPPER Subindex	DE000A0KRJU0	STK	-	13.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Qualcomm	US7475251036	STK	1.000	3.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE	DE000A0H0728	ANT	-	25.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Nasdaq-100 Index		USD			6.886,70
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			59.999,50
Basiswert: S&P 500 Index		USD			24.115,29
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Verkaufsoptionen(Put):					
Basiswerte: Linde PLC, Air Liquide, adidas, Cap Gemini, Münchener Rückversicherung, SAP, Deutsche Post, ASML Holding N.V., LVMH, VINCI		EUR			100,71
Basiswerte: Morgan Stanley, NVIDIA Corp., Danaher, Mercadolibre Inc., Qualcomm, Halliburton, Adobe Systems Inc.		USD			67,45

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2022 bis 31. Dezember 2022		Millennium Global Opportunities BPI	Millennium Global Opportunities P	Millennium Global Opportunities P I	Gesamtteilfonds
I. Erträge					
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	14.093,67	32.610,20	71.264,84	117.968,71
2. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.249,44	2.465,41	5.994,04	9.708,89
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.008,84	12.126,46	28.397,34	46.532,64
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	849,52	1.745,97	3.775,39	6.370,88
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.448,52	4.894,09	10.890,62	18.233,23
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.630,04	-8.276,71	-18.099,35	-30.006,10
Summe der Erträge	EUR	21.019,95	45.565,42	102.222,88	168.808,25
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-270,76	-636,97	-1.277,03	-2.184,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.133,96	-59.042,88	-74.319,19	-142.496,03
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.426,19	-3.553,23	-7.223,17	-12.202,59
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.498,12	-4.986,12	-9.561,24	-17.045,48
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-767,43	-1.914,83	-3.880,50	-6.562,76
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-2.261,00	-2.856,00	-2.558,50	-7.675,50
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.722,81	-4.178,45	-8.509,60	-14.410,86
8. Aufwandsausgleich	EUR	-100,00	5.499,34	199,43	5.598,77
Summe der Aufwendungen	EUR	-18.180,27	-71.669,14	-107.129,80	-196.979,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.839,68	-26.103,72	-4.906,92	-28.170,96
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR	186.587,47	634.403,71	1.337.114,39	2.158.105,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-368.578,38	-1.025.963,56	-2.193.124,91	-3.587.666,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-181.990,91	-391.559,85	-856.010,52	-1.429.561,28
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-179.151,23	-417.663,57	-860.917,44	-1.457.732,24
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	230.174,62	-263.008,94	-403.826,71	-436.661,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-284.086,16	-48.379,26	-221.254,97	-553.720,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-53.911,54	-311.388,19	-625.081,69	-990.381,42
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-233.062,77	-729.051,76	-1.485.999,13	-2.448.113,66
Ongoing Charges in % ³⁾		0,40	0,68	0,47	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR				29.682,18
Portfolio Turnover Rate in % ⁴⁾					59,46

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

4) Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Für den Zeitraum vom 01. September 2022 bis 31. Dezember 2022 erzielte der Fonds pro Anteil eine Wertentwicklung von - 7,32 % in der Klasse BPI, von - 7,55 % in der Klasse P sowie von - 7,32 % in der Klasse P I.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2022

		Millennium Global Opportunities BPI		Millennium Global Opportunities P	
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	0,00	EUR	12.053.992,16
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	4.979.200,00	EUR	-1.186.731,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		EUR	4.979.200,00	EUR	297.646,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		EUR	0,00	EUR	-1.484.378,16
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-39.450,00	EUR	-17.015,77
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-233.062,77	EUR	-729.051,76
davon nicht realisierte Gewinne:		EUR	218.677,19	EUR	-257.665,29
davon nicht realisierte Verluste:		EUR	-284.456,94	EUR	-50.519,52
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	4.706.687,23	EUR	10.121.192,89

		Millennium Global Opportunities P I		Gesamtteilfonds	
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	23.892.772,94	EUR	35.946.765,10
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	-268.871,58	EUR	3.523.596,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:		EUR	91.984,09	EUR	5.368.830,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:		EUR	-360.855,67	EUR	-1.845.233,83
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.976,82	EUR	-54.488,95
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	-1.485.999,13	EUR	-2.448.113,66
davon nicht realisierte Gewinne:		EUR	-414.898,73	EUR	-453.886,83
davon nicht realisierte Verluste:		EUR	-225.736,62	EUR	-560.713,08
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR	22.139.879,05	EUR	36.967.759,17

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Netto-Teilfondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
Millennium Global Opportunities BPI				
01.09.2022	EUR	0,00	EUR	1.000,00
31.12.2022	EUR	4,71	EUR	941,15
Millennium Global Opportunities P				
31.12.2020	EUR	20,00	EUR	269,12
31.12.2021	EUR	17,70	EUR	306,21
31.12.2022	EUR	10,12	EUR	244,81
Millennium Global Opportunities P I				
31.12.2020	EUR	21,12	EUR	1.773,14
31.12.2021	EUR	26,31	EUR	2.027,89
31.12.2022	EUR	22,14	EUR	1.632,10

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESBERICHT DES MILLENNIUM GLOBAL ZUM 31. DEZEMBER 2022

1. ALLGEMEINES

Der Fonds Millennium Global ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“). Der Fonds wurde als Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds errichtet.

Der Fonds migrierte zum 01. September 2022 um 0:00 Uhr zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, Deutschland. Durch die Migration des Fonds zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg, finden die nachfolgenden Änderungen statt:

- Der Fonds wechselt von der abgebenden Verwaltungsgesellschaft Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., R.C.S. Luxembourg Nr. B28878 1c, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach, Luxemburg, zur aufnehmenden Verwaltungsgesellschaft HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, Deutschland. Der Wechsel erfolgt auf Veranlassung des Fondsinitiators, der HollyHedge Consult GmbH.
- Der Fonds wechselt von der abgebenden Zentralverwaltungsstelle Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., R.C.S. Luxembourg Nr. B28878 1c, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach, Luxemburg, zur aufnehmenden Zentralverwaltungsstelle HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH mit Sitz in Kapstadtring 8, D-22297 Hamburg, Deutschland.
- Der bisherige Fondsmanager, Banque Thaler SA mit Sitz in CH-1204 Genève, Schweiz, wird durch die GREIFF capital management AG mit Sitz in Freiburg im Breisgau, Deutschland, als Fondsmanager abgelöst.
- Unter dem Haftungsdach der BN & Partners Capital AG, Deutschland wird die HollyHedge Consult GmbH,

Deutschland, den Portfoliomanager des Fonds ab dem 1. September 2022 beraten.

- Da die Übertragung des Verwaltungsrechts vor dem 31. Dezember 2022, dem Geschäftsjahresende des Fonds, stattfindet, wird für den Fonds zum 1. September 2022 ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet.

Da der Umbrella-Fonds Millennium Global zum 31. Dezember 2022 aus nur einem Teilfonds, dem Millennium Global Opportunities besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds gleichzeitig den konsolidierten Aufstellungen des Umbrella-Fonds Millennium Global.

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds

erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf der im Verkaufsprospekt dargestellten Übersicht des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse („Anteilklassenwährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegten Tag („Bewertungstag“) berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro („Referenzwährung“), und die Vermögenswerte der jeweiligen Teilfonds werden in die Referenzwährung umgerechnet.
 2. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a. Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
 - b. Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c. Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
 - d. Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vor-
 - e. erwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
 - e. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
 - f. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap- Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Teilfonds abgeschlossen werden.
 - g. Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbareren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
 - h. Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
 - i. Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfüg-

bar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält. Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Sofern für den jeweiligen Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
 - a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Nr. 2 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
 - c. Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der Anteile der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil dieser Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil einer oder mehrerer anderer, nicht ausschüttungsberechtigter Anteilklassen am gesamten Netto-Teilfondsvermögen erhöht.
4. Für den Fonds kann ein Ertragsausgleichsverfahren durchgeführt werden.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des betreffenden Teilfonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Teilfonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge für den Teilfonds.
6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
7. Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2022 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“, in Höhe von derzeit 0,05 % p.a. bzw. 0,01 % p.a. für die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt.

Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des jeweiligen Teilfonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10 % zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. ERFOLGSVERGÜTUNG

Der Fondsmanager erhält für die Anteilklassen P, P I und BPI des Teilfonds Millennium Global Opportunities eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee).

Die Höhe der Performance Fee beträgt bis zu 15 % des Betrages, um den der Anteilwert je Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode die High Water Mark übersteigt und darüber hinaus die Hurdle Rate von 3 % überschreitet. Die initiale High Water Mark der Anteilklasse P entspricht dem Anteilwert vom 31.12.2006, die initiale High Water Mark der Anteilklasse P I dem Anteilwert vom 13.05.2011. Die initiale High Water Mark der Anteilklasse BPI entspricht dem Anteilwert vom 01.09.2022.

Der Referenzzeitraum für die High Water Mark der Anteilklasse P begann am 01.01.2007 und entspricht in der Folge der gesamten Laufzeit der Anteilklasse. Der Referenzzeitraum für die High Water Mark der Anteilklasse P I begann am 13.05.2011 und entspricht in der Folge der gesamten Laufzeit der Anteilklasse. Der Referenzzeitraum für die High Water Mark der Anteilklasse BPI begann am 01.09.2022 und entspricht in der Folge der gesamten Laufzeit der Anteilklasse.

Die Abrechnungsperiode entspricht grundsätzlich dem Geschäftsjahr des Fonds. Die erste Abrechnungsperiode begann für die Anteilklasse P am 01.01.2007 und endete am Abschlusstag des darauffolgenden Geschäftsjahrs.

resendes. Die erste Abrechnungsperiode begann für die Anteilklasse P I am 13.05.2011 und endete am Abschlussstichtag des darauffolgenden Geschäftsjahresendes. Die erste Abrechnungsperiode begann für die Anteilklasse BPI am 01.09.2022 und endete am Abschlussstichtag des darauffolgenden Geschäftsjahresendes. Eine Auszahlung ist frühestens 12 Monate nach Beginn der Abrechnungsperiode möglich.

Die Ermittlung eines Anspruchs auf Performance Fee erfolgt täglich (Betrachtungstag) und wird im jeweiligen ermittelten Anteilwert entsprechend berücksichtigt. Die Ermittlung erfolgt abzüglich aller Kosten und unter Berücksichtigung von Zeichnungen und Rücknahmen. Ein während der Abrechnungsperiode ermittelter Anspruch auf Performance Fee muss nicht zwangsläufig zu einer Auszahlung am Ende der Abrechnungsperiode führen.

Die High Water Mark der Anteilklasse P ist der höhere Preis vom Anteilwert zum 31.12.2006 bzw. Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode, an der zuletzt eine Performance Fee gezahlt wurde. Die High Water Mark der Anteilklasse P I ist der höhere Preis vom Anteilwert zum 13.05.2011 bzw. Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode, an der zuletzt eine Performance Fee gezahlt wurde. Die High Water Mark der Anteilklasse BPI ist der höhere Preis vom Anteilwert zum 01.09.2022 bzw. Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode, an der zuletzt eine Performance Fee gezahlt wurde.

Sofern der Anteilwert an einem Betrachtungstag die aktuelle High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate überschreitet, fällt ein Anspruch auf Performance Fee an und wird zurückgestellt. Sofern der Anteilwert an einem Betrachtungstag unterhalb der aktuellen High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate liegt, findet keine Berechnung der Performance Fee statt. Unterschreitet der Anteilwert die High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate, so werden positive Rückstellungsbeträge zu Gunsten der jeweiligen Anteilklasse wieder aufgelöst.

Ein positiver aufgelaufener Anspruch auf Performance Fee wird am Ende einer Abrechnungsperiode nur dann gezahlt, wenn der Anteilwert über der High Water Mark zuzüglich Hurdle Rate liegt. In diesem Fall wird die High Water Mark auf den Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperiode angepasst. Wird während der Abrechnungsperiode der Teilfonds oder eine Anteilklasse liquidiert bzw. verschmolzen oder erfolgt eine vollständige Rückgabe oder

ein vollständiger Umtausch von Anteilscheinen durch die Anleger und fällt für die hiervon betroffenen Anteile eine Performance Fee an, wird diese in der Regel anteilig zum Tag der Liquidation bzw. Verschmelzung oder zum Tag der vollständigen Rückgabe oder des vollständigen Umtauschs der Anteilscheine ausgezahlt.

Ein am Ende der Abrechnungsperiode eventuell aufgelaufener negativer Rückstellungssaldo wird in der Folgebetrachtung entsprechend berücksichtigt. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Performance Fee besteht nicht. Die Auszahlung der Performance Fee erfolgt zulasten und in der Währung der betreffenden Anteilklasse zum Ende des Geschäftsjahres.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer eventuell anfallenden Mehrwertsteuer.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist keine Performance Fee angefallen.

9. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

10. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.



An die Anteilhaber des
Millennium Global
Kapstadtring 8
D-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Millennium Global und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Millennium Global und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. Dezember 2022.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 4. August 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022

1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten

Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine

Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,52 %.

3. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen

Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30 % der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für so-

lide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2022

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	22.647.705,63
davon fix:	EUR	18.654.034,85
davon variabel:	EUR	3.993.670,78

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 298

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.499.795,12
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

4. REGELMÄSSIGE INFORMATIONEN ZU DEN IN ART. 8 ABS. 1, 2 UND 2A DER VERORDNUNG (EU) 2019/2088 UND ART. 6 ABS. 1 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 GENANNTEN FINANZPRODUKTEN

Name des Produkts:

“Millennium Global” mit dem Teilfonds
“Millennium Global Opportunities”

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299004C3GQT5T276642

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt.

Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

ÖKOLOGISCHE UND/ODER SOZIALE MERKMALE

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

Es werden damit **ökologische/ soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 0% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investments getätigt.**

INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt

werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

• **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 80,29 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1. Treibhausgasemissionen (GHG Emissions)	Ausschlusskriterien	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
2. CO2 Fußabdruck (Carbon Footprint)	Nr. (4), (5), (7) und (8)	
3. Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)		
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nicht-erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) – (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuftem Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen um Einhaltung des UN Global Compact oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (2)	Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterien Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen. Im Rahmen des Jahresberichts des Sondervermögens werden konkrete Informationen hinsichtlich der tatsächlichen nachteiligen Auswirkungen auf die angegeben PAI bereitgestellt.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf **die der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

01.09.2022 - 31.12.2022

WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Für Aktien wurden die NACE Branchen berücksichtigt. Die vollständige Liste aller NACE-Codes sind unter „<https://nacev2.com>“ einsehbar. Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Größte Investitionen	Sektor	Land	In % der Vermögens
United States of America DL-Notes 2022(24) Ser.	Öffentliche Verwaltung	USA	8,44%
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	Deutschland	6,02%
United States of America DL-Notes 2019(24)	Öffentliche Verwaltung	USA	4,98%
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	Treuhand- + sonst.Fonds	Irland	4,91%
SSE PLC Shs LS-,50	Elektrizitätserzeugung	Großbritannien	2,50%
Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse	Deutschland	2,28%
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-	Beteiligungsgesellschaften	Deutschland	2,18%
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF	Verwaltung und Führung von Unternehmen	Schweiz	2,00%
Automatic Data Processing Inc. Registered	Unternehmensberatung	USA	1,98%
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	Verwaltung und Führung von Unternehmen	Frankreich	1,87%
HDFC Bank Ltd. Reg. Shs (Spons.ADRs)/ 3 IR 10	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	Indien	1,85%
Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(24)	Öffentliche Verwaltung	Großbritannien	1,81%
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Verlegung von Software	USA	1,80%
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	Deutschland	1,74%
Halliburton Co. Registered Shares DL 2,50	Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	USA	1,74%



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

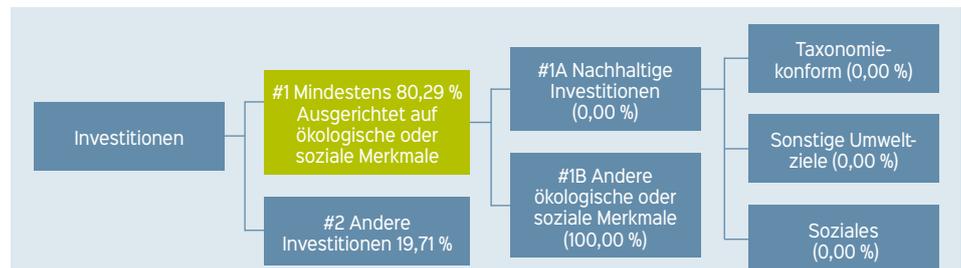
WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

• Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.09.2022 bis 31.12.2022. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die größten Sektoren ausgewiesen. Für die Auswertung der Sektoren wurden die NACE Branchen berücksichtigt. Die vollständige Liste aller NACE-Codes sind unter „<https://nacev2.com>“ einsehbar.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2022 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Öffentliche Verwaltung	16,42%
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	12,84%
Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	9,90%
Beteiligungsgesellschaften	6,02%
Treuhand- + sonst.Fonds	4,91%
Herstellung elektrischer Bauelemente	4,09%
Herstellung pharmazeutischer Erzeugnisse	3,89%
Elektrizitätserzeugung	3,75%
Verlegung von Software	3,00%
Effekten- + Warenbörsen	2,51%
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	2,07%
Unternehmensberatung	1,98%
Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	1,85%
Versand- und Internet-Einzelhandel	1,80%
Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1,74%
Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1,74%
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1,56%
Herstellung von Bekleidung (o.Pelz)	1,55%
Herstellung Erfrischungsgetränken	1,52%
Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt	1,43%
Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen a. n. g.	1,38%
Elektroinstallation	1,32%
Datenverarbeitung, Hosting	1,31%
Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	1,31%
Tiefbau	1,24%
Treuhand-+ sonst.Fonds	1,20%
Herstellung von chemischer Erzeugnisse	1,19%
Herstellung v. Industriegasen	1,13%
Herstellung elektronischer Bauelemente u. Leiterplatten	1,08%
Grundstücks-+Wohnungsw.	0,81%
Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	0,71%
Gesundheitswesen	0,66%
Telekommunikation	0,55%
Handelsvermittlung von Waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	0,55%
Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	0,28%
Webportale	0,17%
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.	0,13%
Herstellung Masch.s.best.Wirt.	0,07%
Samml.n.gef. Abf.	0,07%
Getränkeherstellung	0,07%
Erzeugung und erste Bearbeitung von Kupfer	0,06%
Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	0,05%
Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	0,05%
Landver.+Trans.Rohrfern.	0,04%
Haltung von Geflügel	0,04%
Anbau einjähriger Pflanzen	0,00%
Forderungen und Verbindlichkeiten	-0,04%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

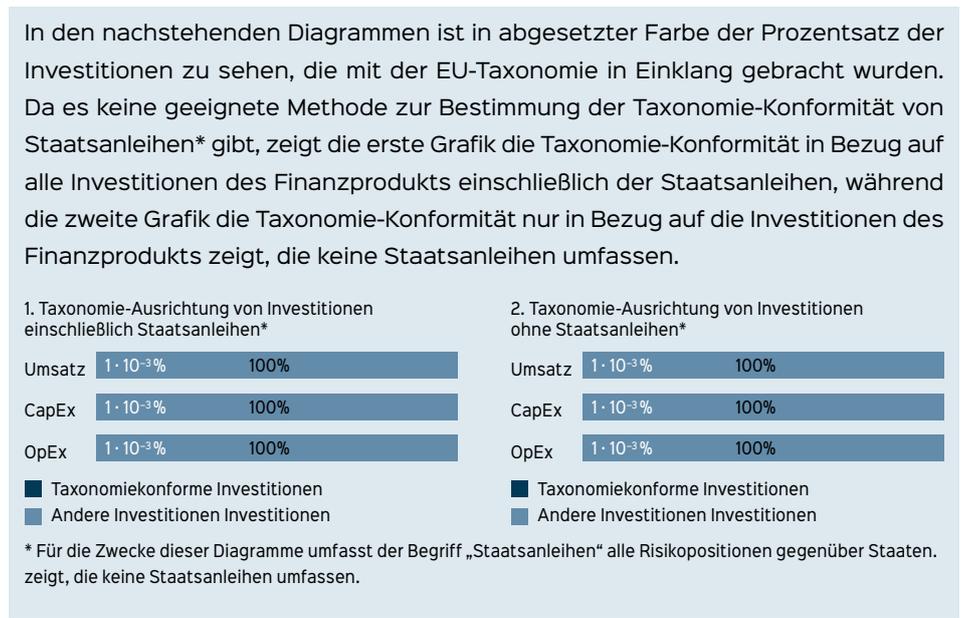
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomeikonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

• **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 19,71 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.09.2022 bis zum 31.12.2022 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.09.2022 bis 31.12.2022 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter „<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>“ eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy.

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden: <https://www.hansainvest.de>

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

GREIFF capital management AG
Munziger Straße 5a | D+79111 Freiburg

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

KPMG Audit S.à r.l. (Cabinet de révision agréé)
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST